

Hallo liebe Funkfreundin, lieber Funkfreund,

schön, dass Du mit unserem Online-Lehrgang die Morsetelegrafie lernen möchtest. Heute erfährst Du vorab die wichtigsten Dinge zur Teilnahme.

Wie erreichst Du uns?

Bei organisatorischen und inhaltlichen Fragen zum Lehrgang schreibe uns an die E-Mail-Adresse: morsekurs@o55darc.de

Wann findet der Lehrgang statt?

Die Online-Einheiten des Lehrgangs finden dienstags ab 19:30 Uhr statt. Sie sind für eine Dauer von 60 Minuten angesetzt. Gegen 20:30 Uhr ist der offizielle Teil beendet. Bei Bedarf bleibt der Konferenzraum für Nachgespräche geöffnet.

Was kostet der Morselehrgang?

Wir möchten Dir den Einstieg in das Morsen so einfach wie möglich machen. Darum verzichten wir auf eine Kursgebühr. Die Teilnahme ist kostenlos, genauso wie die Verwendung der Online-Plattform <https://lcwo.net>, die wir im Kurs als Standard einsetzen. Allerdings musst Du den Kauf eventuell weiterer Lern-Apps, die Du zusätzlich nutzen möchtest, selbst übernehmen. Das gilt auch für die Beschaffung von Morsetasten und Tongeneratoren.

Was ist, wenn ich an einem Termin nicht teilnehmen kann?

Kein Problem, gib einfach über die oben angegebene E-Mail-Adresse Bescheid. Dank der unseres Lehrgangsprotokolls und der gemeinsam genutzten Plattform [Learn CW Online](#) kannst Du versäumte Inhalte selbstständig nachholen. Außerdem gibt es bei Bedarf in jeder Einheit Gelegenheit für Fragen oder zur kurzen Wiederholung.

Was brauche ich zur Online-Teilnahme?

Zur Teilnahme an den Online-Abenden benötigst Du einen Rechner mit aktuellem Internet-Browser und Zugang zum Internet. Auf einem Handy-Display ist die Darstellung zu klein. Ab einem Tablet sollte die Teilnahme ohne größere Einschränkungen möglich sein. Ein Mikrofon brauchst Du, um mündlich Fragen stellen zu können und bei den Geübungen deine Morsezeichen zu "senden". Eine Kamera ist nicht zwingend erforderlich.

HINWEIS: Da es sich um eine Videokonferenz handelt, können entsprechend hohe Datenmengen anfallen.

Wo finde ich den Online-Konferenzraum?

Die abendlichen Online-Einheiten finden auf dem Konferenzsystem des DARC statt. Über folgenden Gastlink kannst Du beitreten: <https://treff.darc.de/d/#/gastlink/8wUJSBe5>

DARC-Mitglieder mit Login zur DARC-Webseite können es alternativ über nachfolgenden Teilnehmerlink versuchen: <https://treff.darc.de/d/#/teilnehmer/4NLw3MYc>

Der Konferenzraum wird in der Regel 5 Minuten vor Beginn geöffnet. Alle Teilnehmenden werden vom Tutor (Moderator) des Abends in den Raum geholt.

Wie ist das Lehrgangskonzept?

Beim Lernen von Morsezeichen geht es nicht um Wissensvermittlung und dessen Anwendung, sondern um das Erlernen einer neuen Fähigkeit: Das Erkennen einer Tonfolge und das Übertragen auf Buchstaben, Ziffern oder Satzzeichen. Wir setzen dabei eine Kombination der Koch- und der Farnsworth-Methoden (s. u.) ein.

Die reine Zeichengeschwindigkeit liegt mit 100 BpM (20 WpM) über der Schwelle, bei der man „Dits“ und „Dahs“ mitzählen kann (Teil der Koch-Methode). Anfangs werden die Pausen zwischen den Zeichen so vergrößert (Farnsworth-Methode), dass ein Niederschreiben per Hand oder Tastatur möglich ist. Das wird dann bei einer Gesamtgeschwindigkeit von ca. 40 BpM (8 WpM) liegen und sich mit der Zeit für die gelernten Zeichen steigern.

In der wöchentlichen Online-Einheit werden 2 bis 4 neue Morsezeichen eingeführt. Bis zur nächsten Einheit übst Du möglichst täglich die alten und neuen Zeichen. Dafür solltest Du jeden Tag eine halbe bis eine Stunde Zeit, verteilt auf drei bis vier kleine Blöcke, zum Üben finden. Nur dann besteht die Chance, auf Dauer dranzubleiben.

Ergänzend werden in den Online-Einheiten Themen rund um das Morsen, wie z. B. QSO-Inhalte, Abkürzungen, Lernhilfen, Morsetasten etc., behandelt. Zum Ende des Lehrgangs werden simulierte QSOs geübt.

Ziel ist es, dass Du einfache Standard-QSOs in einem Tempo von etwa 60 bis 70 BpM bzw. 12 bis 14 WpM fahren kannst. In einem CW-Contest sollten dann Rufzeichen und gängige Inhalte wie Rapport etc. mit etwas über 100 BpM (20 WpM) gehen.

Das Geben

Zum Üben des Gebens setzten wir am Anfang auf die Handtaste. Die Erfahrung zeigt, dass die Bewegung der Hand im Rhythmus des Morsezeichens meist zu einer Vertiefung und Festigung des Hörens führt. Mit der Gebefähigkeit über die Handtaste lässt sich dann im Notfall sogar mit Behelfstasten eine Morseverbindung aufbauen. Die Verwendung eines Paddles (Einhebel, Zweihebel, Squeezetechnik) mit Keyer-Funktion empfehlen wir parallel zur Handtaste erst für die allerletzten Wochen des Lehrgangs. Im Laufe des Lehrgangs gehen wir auch auf die Beschaffung von Morsetasten ein.

Gibt es „Hausaufgaben“?

Hausaufgaben im klassischen Sinn gibt es nicht. Da Du dir mit dem Morsen eine geistige Fähigkeit aneignest, ist das tägliche Training für den Erfolg unerlässlich. Dabei sind über den Tag verteilt 3 bis 4 mal 10 bis 15 Minuten - z. B. morgens, mittags, abends je eine Einheit - effektiver als eine Stunde im Block. Zum Üben verwendest Du die Online-Plattform, eventuell weitere Lern-Apps und zum Kursende auch schon das Reinhören in die Amateurfunkbänder.

Gibt es auch gedruckte Lernunterlagen?

Nein. Wir führen auf unserer Homepage jedoch fortlaufend Protokoll mit zugehörigen Internet-Links zu weiteren Inhalten <https://o55darc.de/ausbildung/cw-morsen/morsen-2025/>.

Stand: September 2025